



# Maßnahmen nach Suiziden bei der Truppe des Österreichischen Bundesheeres

Oberstleutnant  
Günter Grasruck

Kommando  
4. Panzergrenadierbrigade



- **Suizidale Entwicklung im ÖBH**
- **Ableitungen und Schwergewichte betreffend die Entwicklung**
- **Notfallpsychologische Alarmierung bei einem „Critical Incident“ (CI)**
- **Interventionen nach einem Suizid**
- **Großgruppeninformationen**
- **Ablauf anhand von Fallbeispielen (Unterschiede)**
- **Anlaufstellen bei Suizidalität beim ÖBH**

## Suizidale Entwicklung im ÖBH von 2000 – 2022

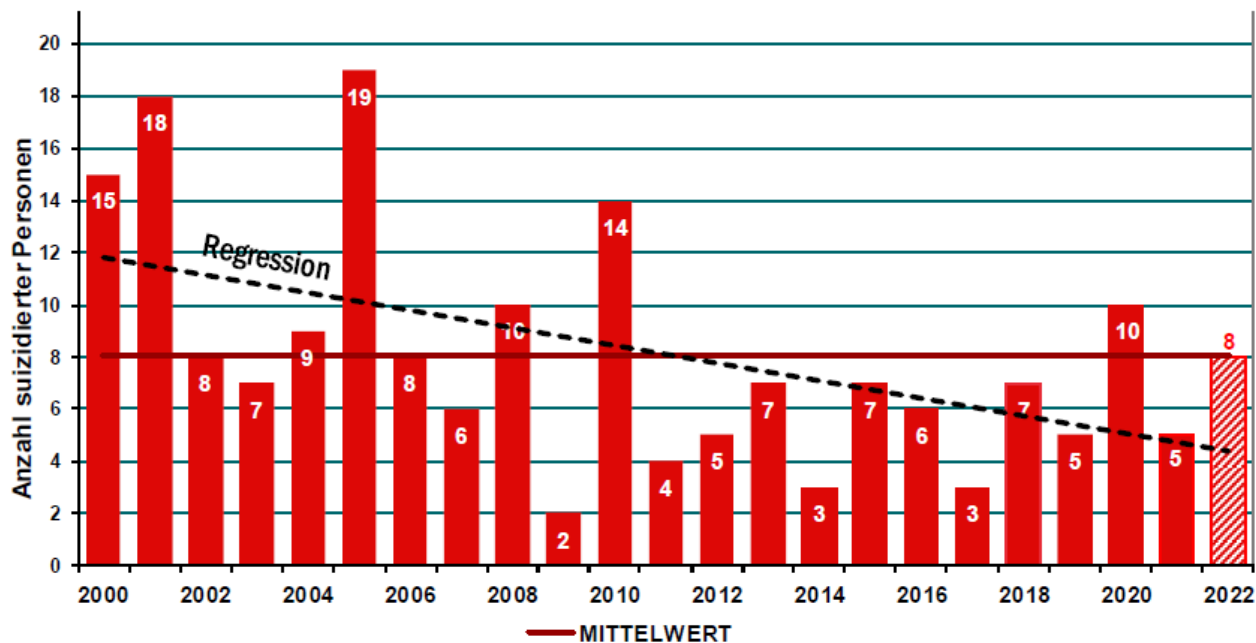


Abbildung 1: Suizide im ÖBH im Zeitraum 2000–2022

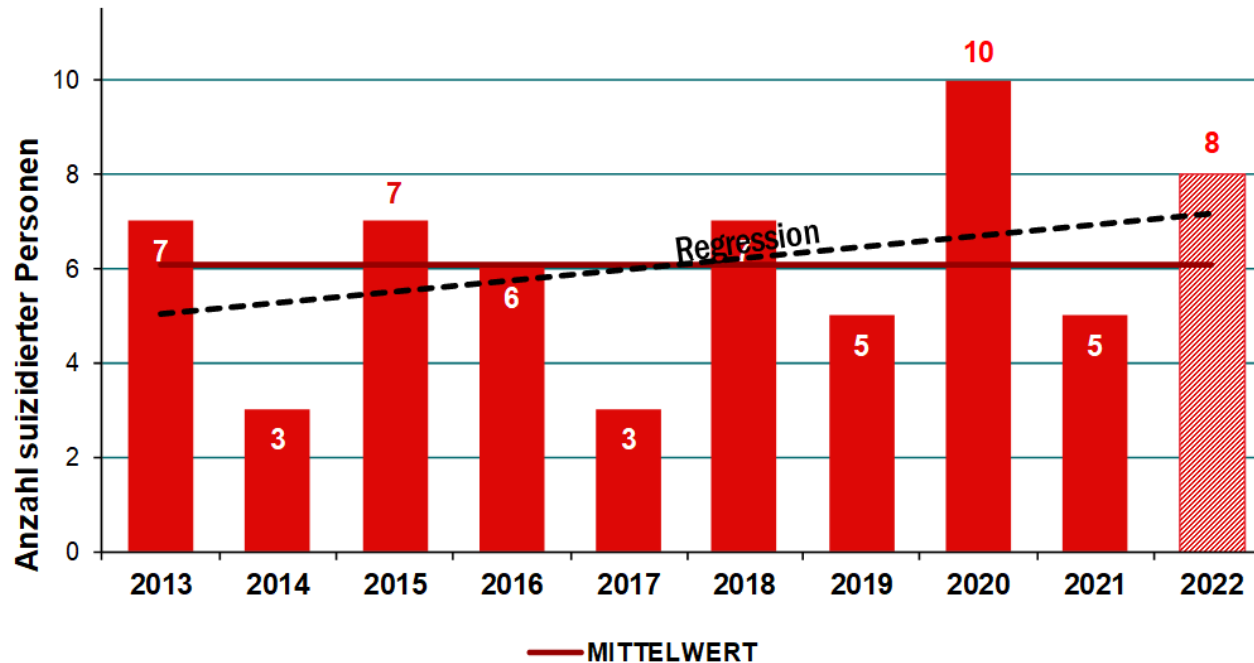


Abbildung 2: Suizide im ÖBH im Zeitraum 2013 – 2022

Suizide: GWD, Kader, Zivilbedienstete von 2000 - 2022

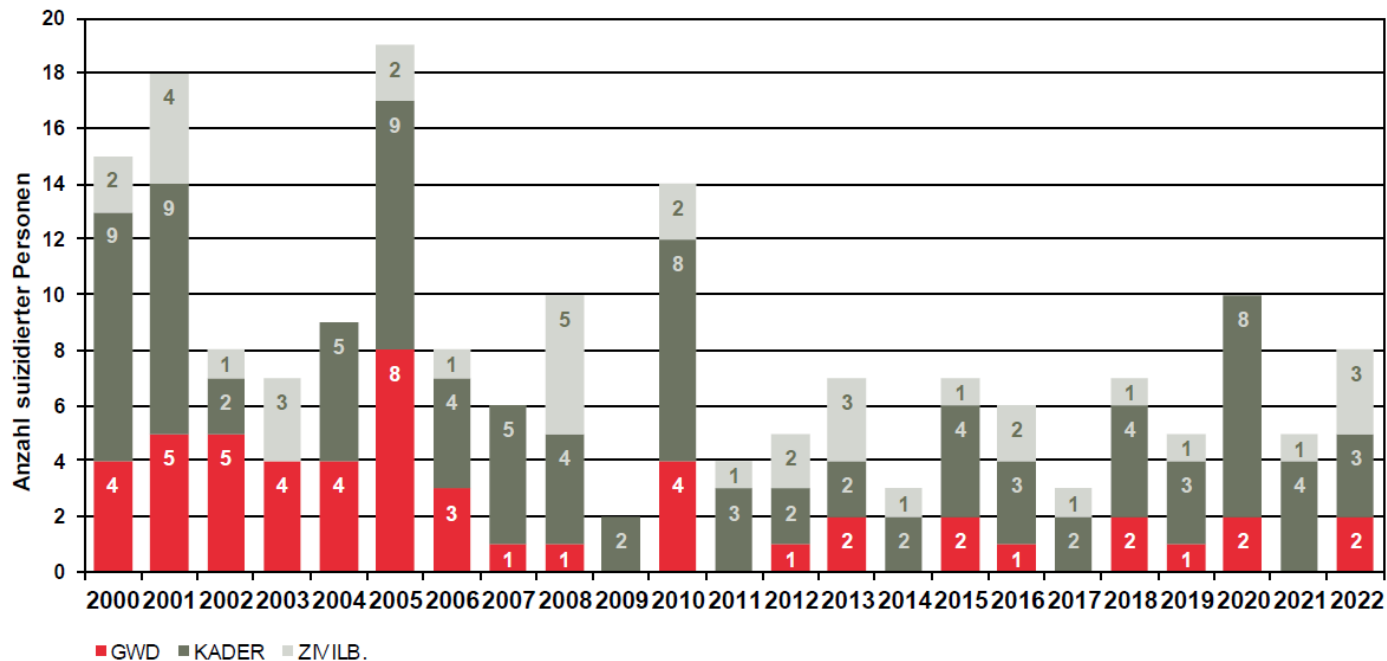


Abbildung 3: Suizide 2000 – 2022 getrennt nach Gruppen: GWD, Kader, Zivilbedienstete.



Suizide: GWD, Kader, Zivilbedienstete von 2013 - 2022

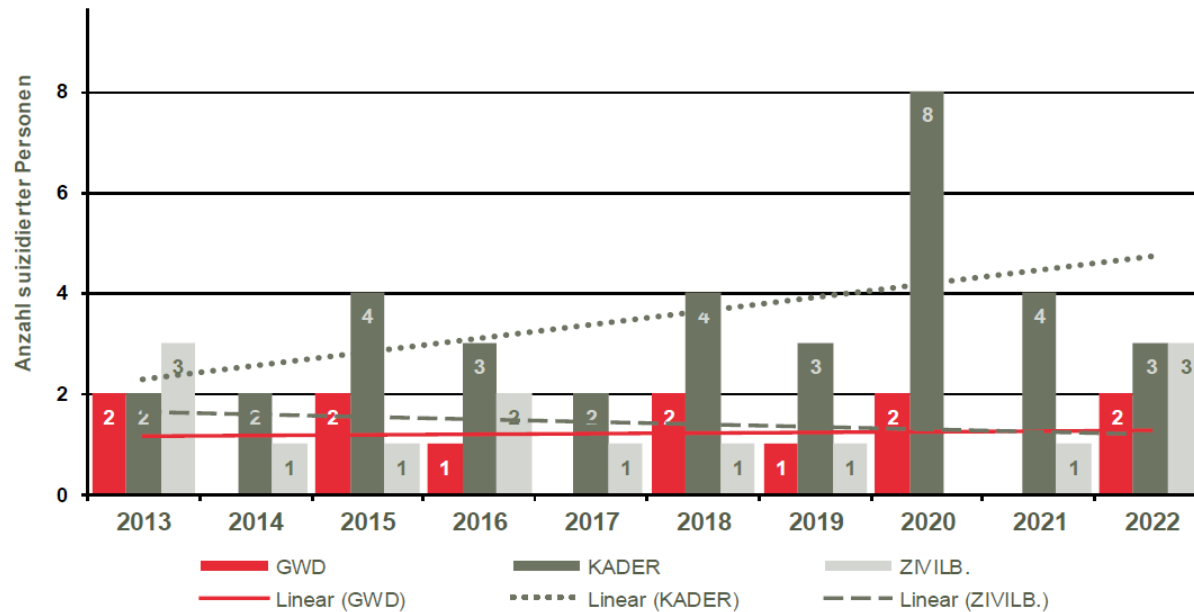
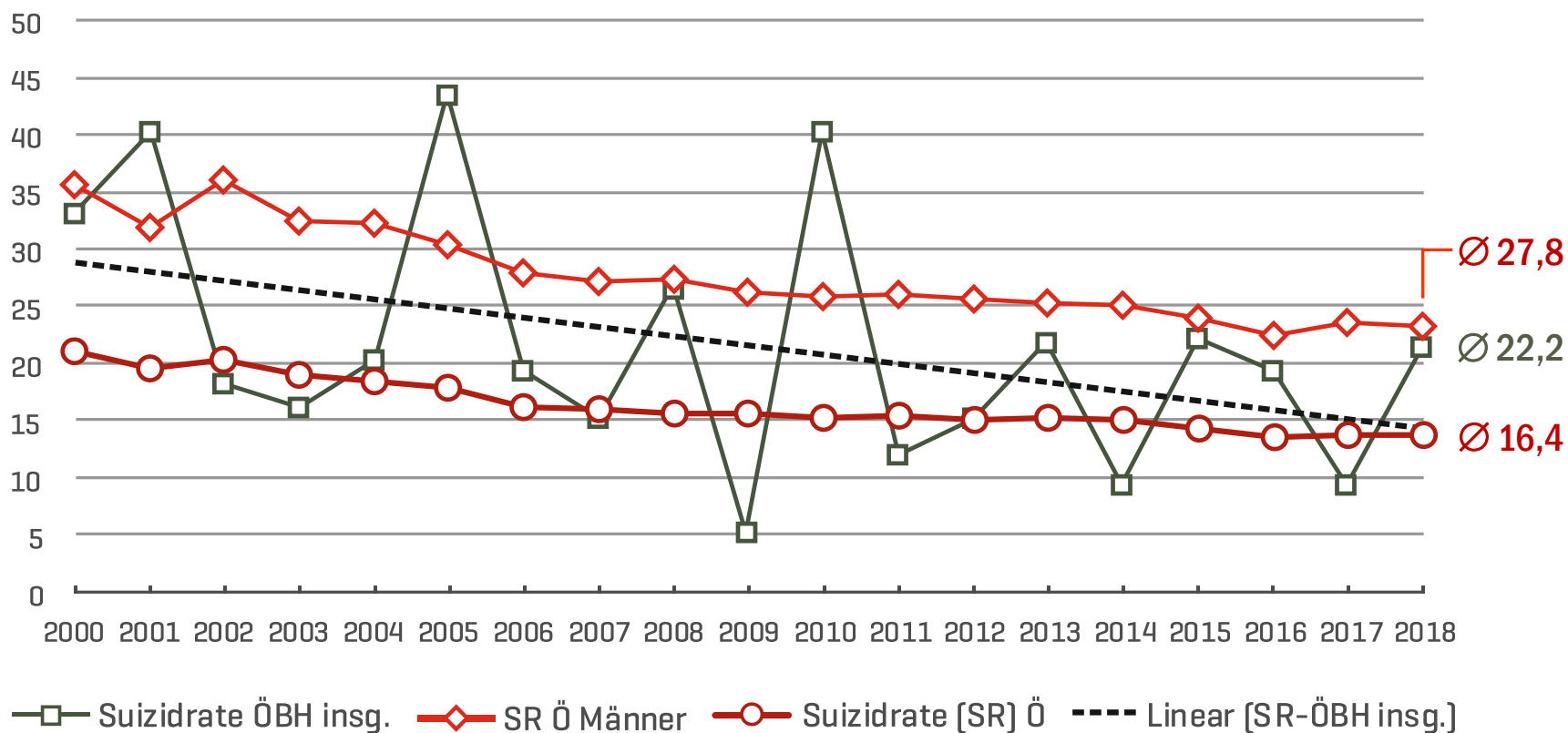


Abbildung 4: Suizide im Zeitraum von 2013 – 2022 getrennt nach Gruppen: GWD, Kader, Zivilbedienstete.

# Suizidraten im Vergleich **ÖBH | Ö**

Vergleich der Suizidraten: ÖBH mit Gesamtbevölkerung in Ö  
2000–2018





# Allgemein kann gesagt werden:

---

1. Anzahl an Suiziden ist im ÖBH im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.
2. Infolge „multipler Krisen“ kann ein weiterer Anstieg von suizidalen Handlungen nicht ausgeschlossen werden.
3. Bei längerfristiger Betrachtung (Jahre 2000 bis 2022) nehmen suizidale Handlungen im ÖBH zwar ab, die Suizidrate im ÖBH liegt jedoch weiterhin über dem Bevölkerungsdurchschnitt.





# Spezielle Analysen zur „altersspezifischen Verteilung von Suiziden“ haben ergeben:

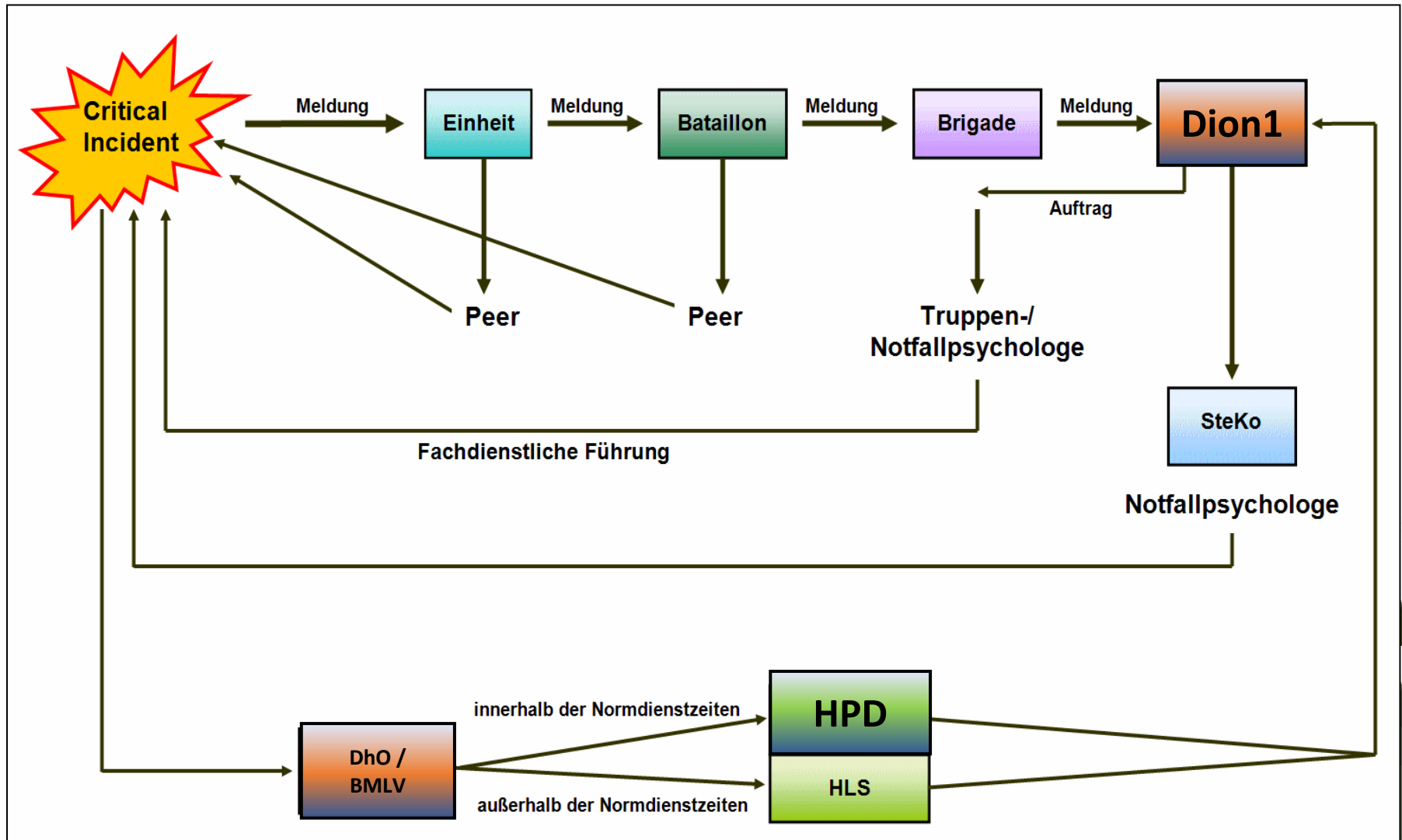
1. Bedienstete des ÖBH zeigen insgesamt einen **Anstieg im Suizidalter** – vor allem in den letzten 4 Jahren.
2. Die anteilmäßig meisten Suizide von Bediensteten (ohne GWD) werden in der **Altersgruppe 45-64 Jahre** begangen.
3. Besondere **Achtsamkeit** erfordert die Altersgruppe der **Grundwehrdiener**, da der Suizid in dieser Altersgruppe in Österreich grundsätzlich die zweithäufigste Todesursache darstellt.



# Notfallpsychologische Alarmierung im ÖBH



Militär  
Psychologie



# Interventionsarten nach Suiziden beim ÖBH

- Einzelinterventionen (Selbst- und Kameradenhilfe, Notfallpsychologische Ersthelfer - Peers, Psychologen)
- Kleingruppeninterventionen – Defusing, (Debriefing) (Peers, Psychologen)
- Großgruppeninformationen – Crisis Management Briefing (CMB Großgruppeninformation), Demobilisierung (Kommandanten, Peers, Psychologen)
- Vortrag „Suizidprävention“ 2 – 4 Wochen nach Suizid
- Folgeinterventionen



# Großgruppeninformationen beim ÖBH gem. Handbuch für die Peerausbildung

- **CMB Großgruppeninformation:** grundsätzlich alle Betroffene, v.a. Zivilisten, große inhomogene Gruppen, 1 – 3 Stunden, Info durch Einsatzkräfte, psych. Input (Reaktionen, Stressmanagement, Angebote)
- **Demobilisierung:** für große Anzahl von Einsatzkräften, nach Einsatz, 20 bis 30 Minuten, Ziel: Normalisierung, psych. Folgen, Stressmanagement, Angebote  
→ bei Truppe eine Mischform aus beidem

# Interventionen nach einem Suizid (1)

---

- ein junger Zugskommandant (35-39) suizidiert sich mit privater Waffe in seiner Wohnung kurz vor Weihnachten
- von Mutter aufgefunden (Folgebetreuung stattgefunden)
- Angehöriger einer Kaderpräsenzeinheit
- erste Betreuungen durch Peers am Folgemontag (vor allem Einzelinterventionen) + CMB „light“
- am Dienstag durch Brigadepsychologe CMB + Möglichkeit f. Einzelinterventionen



# Interventionen nach einem Suizid (2)

---

- ein älterer Unteroffizier (55-59) will sich mit Dienstwaffe im Büro suizidieren und überlebt zunächst
- aufgefunden von Kameraden, welche auch Erste Hilfe leisten
- Defusing durch Truppenpsychologe vor Ort noch vor CMB
- Einzelinterventionen nach CMB vor allem durch Truppenpsychologen
- Folgebetreuungen



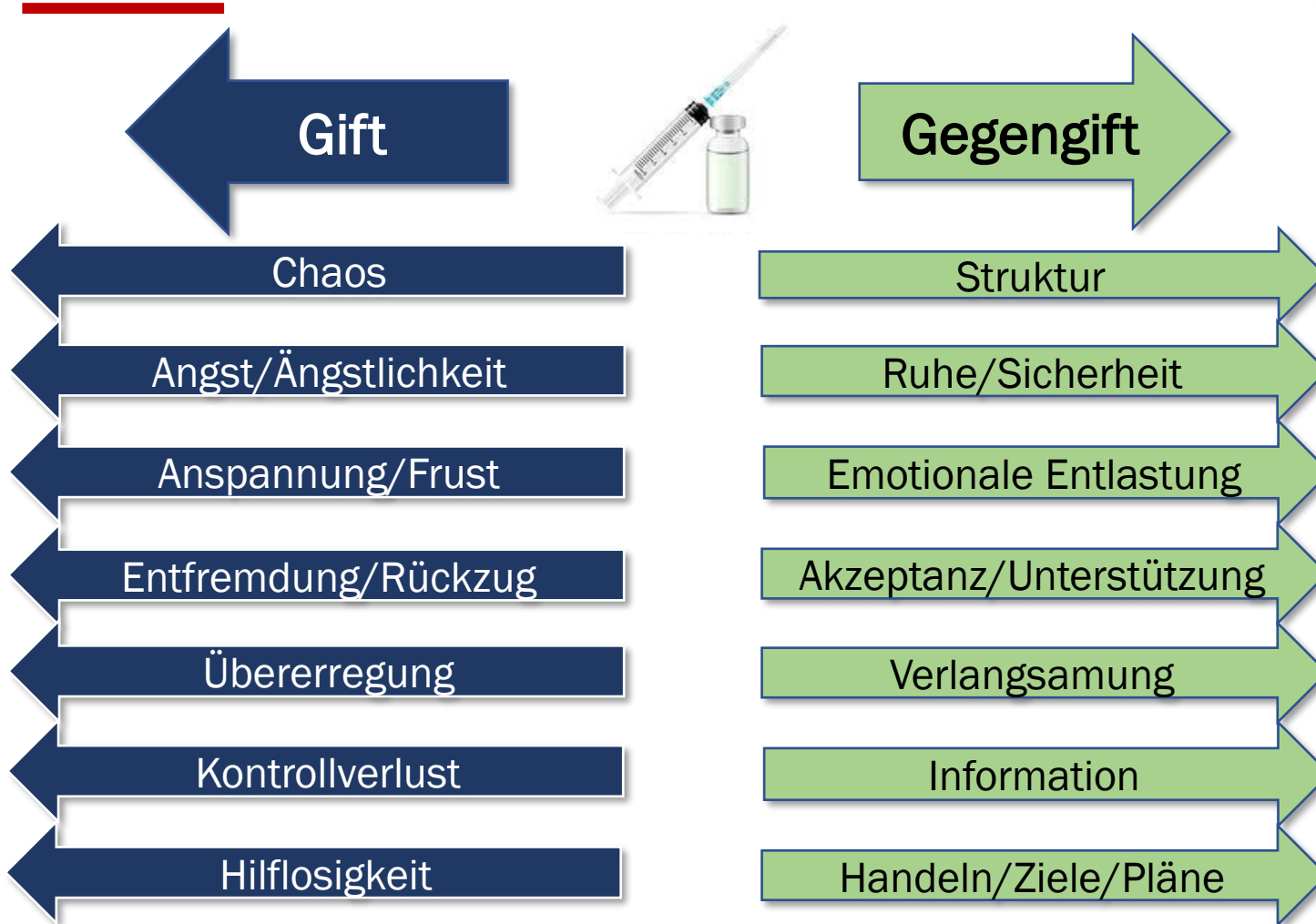


# Interventionen nach einem Suizid (3)

---

- älterer Gruppenkommandant (45-49) suizidiert sich mit Armbrust in eigener Wohnung
- selbes Bataillon wie im Beispiel 1, nur 3 Monate später
- Angehöriger einer Kaderrahmeneinheit
- CMB
- mehrere Einzelinterventionen durch Truppenpsychologe

# Grundprinzipien bei der Akutintervention



# Anlaufstellen bei Suizidalität im ÖBH

---

Heerespsychologischer  
Dienst (HPD)

Kommandanten  
Vorgesetzte

Help-Line-Service (HLS)  
050201/99 1656

Referat Soziale Betreuung



Peers

Militärmedizin

Militär-Seelsorge



# Ausblick ?

---

- Generation COVID und Grundwehrdienst
- Eingliederung von Jungkader
- Entlastung von bestehendem Kader





**ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER**  
Kommando 4. Panzergrenadierbrigade



# Danke für die Aufmerksamkeit

